

# Jungwähler sollen im Land „mitmischen“

Landtagswahl Kreisjugendring Mayen-Koblenz will junge Menschen mit Plakataktion zum Urnengang motivieren

Von unserem Redakteur  
Damian Morcinek

■ **Koblenz/Region.** „Deine Stimme zählt“ – unter diesem Motto wollen der Kreisjugendring Mayen-Koblenz und der Stadtjugendring Koblenz junge Leute motivieren, bei der Landtagswahl am 27. März zur Urne zu gehen. Mit einer Plakataktion, die jetzt gestartet wurde, sollen gezielt Erst- und Jungwähler angesprochen werden.

„Es ist wichtig, dass junge Leute wählen gehen, damit letzten Endes nicht einfach über ihre Köpfe hinweg entschieden werden kann.“

Thomas Christ, Vorsitzender Kreisjugendring

Der Hinweis „Wir mischen mit“, ein Kartenspiel mit etwas entfremdeten Konterfeis der Spitzenkandidaten von CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und der Linken sowie der Slogan „Jugend zählt, wenn sie wählt“ zieren das ansprechend gestaltete Plakat. Bis zur Wahl wird es unter anderem an 200 Litfaßsäulen in Koblenz, Mayen, Andernach, Neuwied und Lahnstein sowie in den Bussen von Kevag und RMV zu sehen sein. Die ersten Exemplare wurden jetzt von Landrat Dr. Alexander Safftig sowie Vertretern von Kreisjugend-



Landrat Dr. Alexander Safftig, Horst Gottlob vom Stadtjugendring Koblenz sowie Margret Sundermann und Thomas Christ vom Kreisjugendring Mayen-Koblenz (von links) haben in Koblenz die ersten „Wir mischen mit“-Plakate aufgehängt, die Erst- und Jungwähler ansprechen sollen. Foto: Damian Morcinek

und Stadtjugendring an die Litfaßsäule Ecke Südalle/Rizzastraße in Koblenz angebracht – in unmittelbarer Nähe von Max-von-Laue-, Cusanus- und Eichendorff-Gymnasium.

„Es geht darum, die Demokratie zu unterstützen“, sagte der Landrat, der sich laut eigener Aussage gern dafür einsetzt, jungen Men-

schen klarzumachen, dass sie sich daran beteiligen sollten, wenn nun erneut die „Macht auf Zeit“ im Land vergeben wird. Aus Sicht des Kreisjugendrings dient die Aktion als Anstoß, denn grundsätzlich seien junge Menschen durchaus politisch interessiert, betonte der Vorsitzende Thomas Christ. „Man muss sie nur irgendwie abholen.“ Das ist

dem Kreisjugendring zuletzt auch mit einem Polit-Chat im Internet (wir berichteten) gelungen, der von rund 250 Teilnehmern verfolgt wurde.

„Es ist wichtig, dass junge Leute ihre Träume und Ideen einbringen und wählen gehen, damit letzten Endes nicht einfach über ihre Köpfe hinweg entschieden werden

kann“, sagte Christ. Schließlich sei eine älter werdende Gesellschaft auch auf den Gestaltungswillen und die Kreativität der jungen Leute angewiesen.

➔ Mehr Infos zur Aktion sowie zu Wahlprogrammen der Parteien gibt es im Internet auf [www.kjr-myk.de](http://www.kjr-myk.de)

## Kompakt

### Führung geht in Tiefe

■ **Kobern-Gondorf.** In Kobern-Gondorf bietet das Kuratorium für Heimatforschung und -pflege eine Führung in den Norbertusstollen an. Wilfried Oster und Rudolf Schäfer werden Besucher 493 Meter tief bis unter den Mühlenkopf führen. Dabei erzählen sie die Geschichte des Koberner Erzabbaus. Da der Stollen teilweise Wasser führt, sind Gummistiefel, ein (Fahrrad-/Bau-)Helm und eine Taschenlampe mitzubringen. Anmeldung bei der VHS Untermosel, Telefon 02607/4913, und bei der Touristik Kobern-Gondorf, Telefon 02607/1055.

### Internet birgt Gefahren

■ **Bendorf-Sayn.** Über die Gefahren, die im Internet lauern, möchte die „Familie sayn“ Interessierte informieren. Alf Ruppert, der Geschäftsführer des Bendorfer Unternehmens OSXpert Limited, hält am Donnerstag, 31. März, um 19.30 Uhr einen Vortrag in der Villa Ernst in der Koblenz-Olper-Straße 24. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an [hallo@osxpert.biz](mailto:hallo@osxpert.biz)

### Workshop ist kostenlos

■ **Kobern-Gondorf.** Zu einem Workshop lädt die Gemeinde Kobern-Gondorf für Samstag, 9. April, Vertreter der Gastronomie, der Beherbergungsbetriebe, der Wirtenschaft, aber auch Bürger ein. Die Veranstaltung beginnt in der Schlossberghalle um 9 Uhr, der Abschluss soll gegen 16 Uhr sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten werden gebeten, sich bis Montag, 28. März, im Gemeindebüro anzumelden; telefonisch unter 02607/1057 oder per Mail an [gemeinde@kobern-gondorf.de](mailto:gemeinde@kobern-gondorf.de)

### Wanderfreunde starten

■ **Kaltenengers.** Die Wanderfreunde Rheindörfer laden für Sonntag, 13. März, zu einem Ausflug nach Simmern in den Hunsrück ein. Die Teilnehmer können zwischen 7.30 und 8 Uhr an Haltepunkten in Kärlich, Mülheim, Urmitz, Kaltenengers und St. Sebastian zusteigen. Ebenfalls noch frei sind Plätze für eine viertägige Tour ins Sauerland von Donnerstag, 18. August, bis Sonntag, 21. August. Anmeldung bei Hans-Wolfgang Heil unter Telefon 02630/848 47.

### Film über den Obstbau

■ **Mülheim-Kärlich.** Zur Präsentation einer eindrucksvollen Filmdokumentation laden die Verbandsgemeinde Weifenthurm und der Landschaftsverband Rheinland für Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, in die Kurfürstehalle ein. Der Obsthof Spurzem-Kreuter in Mülheim-Kärlich steht exemplarisch für den Obstbau im Neuwieder Becken. Die Filmdokumentation verfolgt die Kirschlüte, den Grünschnitt von Apfelbäumen sowie die Ernte von Kirschen und Äpfeln.

### Kinder machen Musik

■ **Vallendar.** „Was heißt schon groß sein“ – unter diesem Motto können Kinder ab acht Jahren am Samstag, 12. März, von 10 bis 15 Uhr beim Kinderliedtag in der Wallfahrtskirche der Pallottiner in Vallendar zeigen, was sie musikalisch schon alles können. Die Teilnahme kostet 10 Euro inklusive Mittagessen und Nachmittagskaffee. Wer möchte, kann das Eingebübe am Sonntag, 13. März, um 11.30 Uhr im Gottesdienst vortragen. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0261/640 80 oder per E-Mail an [info@haus-wasserburg.de](mailto:info@haus-wasserburg.de)

### Fernsehduell verfolgen

■ **Vallendar.** Zum „Fernsehduell Kurt Beck – Julia Klöckner“, einer vom SWR gesendeten 60-minütigen Livesendung, lädt der Landtagsabgeordnete Dieter Klöckner (SPD) am Mittwoch, 16. März, ins „Alte Haus Auf'm Nippes“ in Vallendar alle interessierten Bürger ein. Im Rahmen dieses Fernsehduells besteht Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Beginn ist um 19 Uhr.

ANZEIGE



## Unser Jubiläum – Ihr Vorteil.

Die B-Klasse jetzt zum Jubiläumsszins von nur 1,25 %!

- Kraftstoffsparende ECO Start-Stopp-Funktion
- Zahlreiche Sicherheitsmaßnahmen wie Bremsassistent BAS, crashaktive Kopfstützen und ESP®
- Klimaanlage

Sichern Sie sich jetzt unseren Jubiläumsszins für einen B 180 BlueEFFICIENCY<sup>2,3</sup>

# 1,25 %!

125! Jahre Innovation



Mercedes-Benz

Daimler AG, Mercedes-Benz Niederlassung Koblenz, 56073 Koblenz, Beatusstraße 20, Tel.: 0261.491-342, [www.koblenz.mercedes-benz.de](http://www.koblenz.mercedes-benz.de), E-Mail: [info\\_koblenz@mercedes-benz.com](mailto:info_koblenz@mercedes-benz.com)

<sup>1</sup>Angebot gültig vom 1.1.-30.6.2011 für Neu- und Bestandsfahrzeuge. <sup>2</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 8,0-8,2/5,3-5,7/6,3-6,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 146-153 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. <sup>3</sup>Kaufpreis ab Werk 26.001,50 Euro; Anzahlung 7.392,28 Euro; Gesamtkreditbetrag 18.609,22 Euro; Gesamtbetrag 19.164,63 Euro; Laufzeit 36 Monate; Gesamtlaufleistung 45.000 km; Sollzins gebunden p. a. 1,24 %; effektiver Jahreszins 1,25 %; Schlussrate 10.920,63 Euro; mtl. Plus3-Finanzierungsrate 229,00 Euro. Ein zeitlich begrenztes Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG. Gültig für alle ausgewiesenen Aktionsfahrzeuge.

## Kinderschänder-Urteil ist rechtskräftig

Justiz Zehneinhalb Jahre plus Sicherungsverwahrung – Bundesgerichtshof verwirft Revision des Angeklagten

■ **Region.** Er missbrauchte minderjährige Jungen und filmte die Taten: Das Urteil gegen einen Kinderschänder aus der Eifel (die RZ berichtete) – zehneinhalb Jahre Haft plus Sicherungsverwahrung – ist jetzt rechtskräftig. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des Angeklagten als unbegründet verworfen, teilte das Trierer Landgericht gestern mit.

Im April vergangenen Jahres war der damals 38-jährige Mann verurteilt worden, weil er sich jahrelang an fünf Jungen vergangen hatte, die er als Turnlehrer in Vereinen und bei der freiwilligen Feuerwehr im Spielmannszug ken-

nengelernt hatte. Der Fall hatte bundesweit für Aufsehen gesorgt, weil der gelernte Kaufmann seine Taten teilweise gefilmt hatte und Videos in Internet-Tauschbörsen aufgetaucht waren. Im August 2009 hatte sich der gebürtige Leipziger in Bayern der Polizei gestellt, nachdem das Bundeskriminalamt mit Filmausschnitten in der Sendung „Aktenzeichen XY ... ungelöst“ nach ihm gefahndet hatte. Dem Urteilspruch zufolge ist der geständige Mann aus Mayen ein für die Allgemeinheit gefährlicher Pädophiler. Daher muss er auch nach Verbüßung seiner Haftstrafe in Sicherungsverwahrung bleiben. *dpa*

## TV 05 Mülheim ehrt langjährige Mitglieder

Versammlung Ludwig Hahn ist seit 80 Jahren dabei

■ **Mülheim-Kärlich.** Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des TV 05 Mülheim wurden langjährige Mitglieder geehrt. 65 Mitglieder sind bereits seit 25 Jahren im Verein; sie erhielten eine Ehrenurkunde und ein Präsent. Für 50 Jahre im Verein wurden 15 Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten die Goldene Ehrennadel, eine Urkunde sowie ein Präsent. Für 60 Jahre Mitgliedschaft dankte der Vorstand dem Ehrenmitglied Willi Vogt.

Eine besondere Auszeichnung wurde dem Ehrenmitglied Ludwig Hahn zuteil. Für 80-jährige Vereinstreue erhielt er einen Präsentkorb mit besonderer Ehrenurkunde. Hahn wurde 1921 in Mülheim geboren und begann seine sportliche Laufbahn mit sechs Jahren in der Turnerjugend und der Schülermannschaft des Vereins. Nach dem Krieg, als ab 1946 wieder Handball in Mülheim gespielt wurde, war Ludwig Hahn zwölf Jahre lang Spieler in der erfolgreichen Feldhandball-Mannschaft des TV 05. Außerdem bestritt er zahlreiche



Ehrenmitglied Ludwig Hahn (links) wurde für seine 80-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Auswahlspiele für den HVR. Mit 37 Jahren wechselte er in die zweite Mannschaft und spielte noch lange Jahre bei den Alten Herren.

Die Satzungsänderungen wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Der geschäftsführende Vorstand wurde wiedergewählt, wobei der Erste Vorsitzende kommissarisch sein Amt begleitet. Für die Vertretung der Abteilungen wurden die Beisitzer gewählt, wobei die Position für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht besetzt werden konnte.